

Liebe Schulgemeinschaft,

hier ist der zweite Corona-Brief, in dem wir Sie über unsere Arbeit in diesen anspruchsvollen Zeiten auf dem Laufenden halten möchten.

Ab dieser Ausgabe ist der Brief in zwei Teile aufgeteilt.

- Im Teil „**Neuigkeiten**“ möchten wir Sie über die Entwicklungen an unserer Schule informieren
- Dem Teil „**Auf einen Blick**“ werden wichtige Informationen zum Schulbesuch zu entnehmen sein, die in jedem Brief wiederholt werden; Änderungen gegenüber der vorherigen Ausgabe sind **gekennzeichnet**.

*** * * Neuigkeiten * * ***

Homeschooling

- Das Homeschooling geht weiter, und die Herausforderungen werden nicht kleiner. Die Bemühungen gehen nun besonders in Richtung der Vereinheitlichung des Fernunterrichts an den Stellen, wo Einheitlichkeit hilfreich und sinnvoll ist.
- Ebenso wichtig ist das Bemühen um Kommunikation untereinander. Die Frage nach den sozialen Herausforderungen der Krise, die nun auch in den Medien immer präsenter wird, ist auch im Miteinander unserer Schule dringlich. Je mehr wir untereinander die Herausforderungen und Sorgen, aber auch die Ideen und Lösungen teilen, desto besser werden wir als Gemeinschaft diese Krise meistern.

Präsenzunterricht

- Der Präsenzunterricht hat mit einigen Kursen für die 12. Klassen begonnen, und die Freude über das Wiedersehen war spürbar.
- Ein großer Dank geht an Betriebsleitung, Hausmeisterei und an das Reinigungspersonal, die das Haus mit viel Mühe und Umsicht „corona-sicher“ gemacht haben und täglich die Vorbereitungen für den neuen Unterrichtstag treffen.
- Das Regelverhalten der Schülerinnen und Schüler wurde als sehr gut wahrgenommen – halten wir diese Disziplin gemeinsam durch!
- Vom Tragen des Mund-Nasen-Schutzes **im Unterricht** selbst raten sowohl das Robert-Koch-Institut als auch das Hessische Kultusministerium ab und wir folgen dieser Empfehlung. **Außerhalb der Klassenräume ist dieser Schutz jedoch dringend angeraten**, beim Holen und Bringen der Kinder in der KiTa **verpflichtend!**
- Treffen der Abiturientinnen und Abiturienten mit Lehrerinnen und Lehrern zur Vorbesprechung von Prüfungen sind unter den gegebenen Vorkehrungen erlaubt.
- Schülerinnen und Schüler, die selbst zu einer Risikogruppe gehören oder mit Angehörigen von Risikogruppen zusammenleben, sind nicht zum Unterrichtsbesuch verpflichtet. Dies ist jedoch durch ärztliches Attest nachzuweisen.

* * * **Auf einen Blick** * * *

Präsenzunterricht

Was findet statt?

- Seit Montag, 27. April finden in den **12. Klassen** wieder Kurse im **Präsenzunterricht** statt. Am Donnerstag, 30. April, findet kein Präsenzunterricht statt.
- Für **Abiturientinnen und Abiturienten** sind Vorbereitungsgespräche für die mündlichen Prüfungen in **Abstimmung mit dem Betreuer möglich**. Sie finden im Werkhaus unter den gebotenen Vorkehrungen statt, können selbstverständlich auch telefonisch oder per Video stattfinden.

Was gilt für Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören oder deren Angehörige einer Risikogruppe angehören?

- Schülerinnen und Schüler, die bei einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus dem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs ausgesetzt sind, sind vom Schulbetrieb weiter nach ärztlicher Bescheinigung befreit.
- Schülerinnen und Schüler, die mit Angehörigen einer Risikogruppe in einem Hausstand leben, sind vom Schulbetrieb befreit. Auch hier ist eine entsprechende ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Was ist im Präsenzunterricht zu beachten?

- Im Unterricht selbst ist keine Maskenpflicht. Wir folgen damit den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und des Hessischen Kultusministeriums.
- Außerhalb des Unterrichts wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes dringend empfohlen.
- Die **Wegeführung** im Schulhaus ist zu beachten. Es gilt in allen Fluren, Treppen und Eingängen ein strenges **Rechts-Geh-Gebot**.

Allgemeine Informationen

- Das **Betreten** des Schulhauses ist nicht unmittelbar Beteiligten **nicht** gestattet. – Selbstverständlich können Kinder in die Notbetreuung gebracht werden.
- Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten.
- Das **Schulbüro** kann nur per Mail und Telefon kontaktiert werden. – Schriftstücke können im Außenbriefkasten abgelegt werden.
- Der Materialverkauf ist geschlossen. Größere Bestellungen können telefonisch oder per Mail an [mschnaith at waldorfschule-frankfurt.de](mailto:mschnaith@waldorfschule-frankfurt.de) gerichtet und mit Ihrer Übergabe oder Versand vereinbart werden.
- Die Bibliothek ist geschlossen
- Die Pforte zum **Kirschwaldparkplatz** bleibt geschlossen.
- Die **Schulküche** ist geöffnet. Wir bitten um konsequente **Bestellung** per MensaMax.
- **Nützliche Links:**

Hygieneplan

https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/hkm/hygieneplan_fuer_die_schulen.pdf

Anleitung zum Umgang mit Gesichtsmasken

https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/hessen.de_land/200422anhang_zum_hygieneplan.pdf